



ANWEIDE-CHECKLISTE

Gut vorbereitet ist halb angeweidet.

1. WOCHE

Tag 1–2:	15 min / Tag
Tag 3–4:	30 min / Tag
Tag 5–6:	45 min / Tag
Tag 7:	60 min / Tag

Falls du dein Pferd nicht an der Hand sondern frei grasen lässt, beobachte wie viel Zeit es wirklich mit Fressen verbringt. Dicke oder kranke Pferde sind außerdem anfällig für Hufrehe und Koliken. Gehe hier behutsam vor – Fressintervalle im Zweifel kürzer wählen und Rücksprache mit dem Tierarzt halten.

2. WOCHE

Tag 8–9:	2x 60 min = 2 Std/Tag
Tag 10–11:	2x 90 min = 3 Std/Tag
Tag 12–14:	2x 120 min = 4 Std/Tag

In der zweiten Anweidewoche kann dein Pferd jeweils morgens und abends eine Stunde auf die Wiese. Jeden zweiten Tag sollte die Fresszeit dann jeweils um eine halbe Stunde verlängert werden, sodass das Pferd am Ende der zweiten Woche insgesamt 4 Stunden pro Tag auf der Wiese verbringt.

3. WOCHE

Tag 15–16:	2x 150 min = 5 Std/Tag
Tag 17–18:	2x 180 min = 6 Std/Tag
Tag 19–21:	2x 210 min = 7 Std/Tag

Hat dein Pferd nach dem Weidegang erst einmal keinen Hunger auf Heu, sollte die Weidezeit am nächsten Tag zunächst nicht verlängert werden.

4. WOCHE

Ab Tag 22:	ganztägig
------------	-----------

Jetzt kann dein Pferd ganztags auf die Wiese. Natürlich ist die Umgewöhnungsphase bei jedem Pferd anders, weshalb du es immer genau beobachten solltest. Ein behutsames Anweiden ist wichtig und die Rücksprache mit deinem Tierarzt kann im Zweifel nie Schaden.

Beachte bitte: Muss dein Pferd innerhalb der Anweidungsphase eine mehrtägige Koppelpause einlegen, sollte wieder von vorne begonnen werden. Das Verdauungssystem kann sich nur dann auf frisches Gras umstellen, wenn die Mikroorganismen im Darm täglich Gras verwerten. Verhält sich dein Pferd während des Anweidens untypisch oder zeigt Nebenwirkungen wie Anzeichen einer Kolik oder Hufrehe, solltest du in jedem Fall einen Tierarzt zu Rate ziehen.